

Nach dem Taifun: Wie Helfer helfen

Ein Sturm hat das Land Philippinen verwüstet. Die Menschen brauchen sauberes Trinkwasser, Essen, Krankenhäuser und Unterkünfte.

Manila Was die Menschen auf den Philippinen brauchen, ist klar: Wasser, Nahrungsmittel, Ärzte und Unterkünfte. Ein heftiger Wirbelsturm war in der letzten Woche über den Inselstaat im Pazifischen Ozean gezogen – ein Taifun. Der Sturm zerstörte Häuser und Hütten, viele Menschen starben.

Das Problem jetzt ist: Wie bekommt man die ganzen Sachen zu den Menschen in den Katastrophen-Gebieten?

Dort herrscht zurzeit nämlich totales Chaos. Straßen sind versperrt, Telefone funktionieren nicht, Flughäfen und Häfen sind zerstört. Man kann also nicht einfach Hilfsmittel auf einen Laster packen und losfahren.

Um die Hilfe zu organisieren, versammeln sich im Moment viele Hilfsorganisationen aus der ganzen Welt in Manila. Das ist die Hauptstadt der Philippinen. Dort tauschen die Helfer Informationen aus. Jeder sagt zum Beispiel, was er besonders gut kann und womit er helfen könnte.

Für die Helfer gibt es eine besondere Internetseite. Dort stehen Tele-



Hilfspakete werden verschickt.

Fredrik von Erichsen

fonnummern, die noch funktionieren. Oder wann ein Treffen stattfindet. Zusammen mit Philippinern erstellen die Helfer dann einen Rettungsplan.

Aus Deutschland ist zum Beispiel die Hilfsorganisation „I.S.A.R. Germany“ mit Ärzten und Sanitätern vor Ort. Sie wollen in der Katastrophen-Region eine Art Mini-Krankenhaus aufbauen. „Der Aufbau des Behandlungsplatzes geht schnell, das dauert etwa zwei Stunden“, erzählt I.S.A.R.-Präsidentin Daniela Lesmeister. „Dort können dann etwa 100 Patienten am Tag behandelt werden.“

Auch das Technische Hilfswerk ist in Manila. Dessen Experten wollen unter anderem Anlagen aufstellen, die sauberes Trinkwasser erzeugen. Und Zelte liefern, in denen Menschen wohnen können. Weil deren Häuser von dem Taifun

zerstört worden sind. Das Technische Hilfswerk hat in der Nähe des Frankfurter Flughafens ein großes Material-Lager. Sobald die Helfer in Manila einen Plan gemacht haben, kann es losgehen.

Hilfe kommt von überall:

Viele Menschen auf den Philippinen haben durch den Super-Taifun alles verloren: ihre Häuser, ihr Eigentum, schlimmstenfalls sogar Freunde oder Verwandte. Auf der ganzen Welt versuchen nun Menschen, den Philippinern etwas zu helfen. Viele spenden dazu Geld an Hilfsorganisationen. Und auch die Regierungen vieler Länder haben Hilfe versprochen. Die Bundesregierung will die Philippiner erstmal mit einer halben Million Euro unterstützen. Man wolle sich aber mit den Menschen auf den Philippinen beraten, wie Deutschland noch mehr helfen könne, sagte gestern ein Sprecher der Regierung.

Vokabeln

„Nach dem Taifun: Wie Helfer helfen“

verwüsten	- at ødelægge
Unterkunft, f. -e	- husly
brauchen	- at have brug for
zerstören	- ødelægge
ziehen*, zog, gezogen	- at trække
Hütte, f. -n	- hytte
zurzeit	- for tiden
versperren	- spærret
Hilfsmittel, n.	- hjælpemiddel
Laster	- forkortelse af Lastkraftwagen LKW - lastbil
tauschen	- at bytte
erstellen	- at udarbejde
Rettungsplan, m. -e	- redningsplan
Hilfsorganisation	- hjælpeorganisation
aufbauen	- at opbygge
behandeln	- at behandle
erzeugen	- frembringe, producere
losgehen*	- gå løs

Hilfe kommt von überall

verlieren*	- at tabe
Eigentum, n. -er	- ejendom
schlimmstenfalls	- i værste fald
spenden	- give et bidrag
erstmal	- for første gang
unterstützen	- at understøtte
beraten	- rådgive
Sprecher	- talsmad

Info

Das Technische Hilfswerk: „Die deutsche **Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)**“ er en organisation, som hjælper civile i katastrofesituationer og udsender eksperter og materiel til katastrofeområder i Tyskland og i udlandet. Organisationens internationale navn er „German Federal Agency For Technical Relief“.

Aufgabe

„Nach dem Taifun: Wie Helfer helfen“

1) Vor dem Lesen. **Wortschatzaufgabe:** Benutze das Wörterbuch.

Finde Wörter, die du mit Naturkatastrophen verbindest.

z. B. **Taifun, verwüsten** usw.

2) Lese den Artikel und beantworte die folgenden Fragen:

- a) Was ist auf den Philippinen passiert? _____
- b) Was brauchen die Menschen auf den Philippinen? _____
- c) Was ist das jetzige Problem? _____
- d) Wie heißt die Hauptstadt auf den Philippinen? _____
- e) Wer versammelt sich zur Zeit in Manila? _____
- f) Was wollen die Ärzte aus Deutschland aufbauen? _____
- g) Wie viele Patienten können am Tag im Mini-Krankenhaus behandelt werden? _____
- h) Was will das Technische Hilfswerk aufbauen? _____
- i) Was will das Technische Hilfswerk liefern? _____
- j) Wo hat das Technische Hilfswerk ein großes Material-Lager? _____

3) Beschreibe das Katastrophengebiet

- a) Was haben die Menschen verloren?
- b) Was brauchen die Menschen?
- c) Wie organisiert man Hilfe für das Katastrophengebiet?

4) Im November 2013 fand die Klimakonferenz COP 19 in Polen statt. Diskutiere z. B.:

Hat der Taifun auf den Philippinen etwas mit dem Klimawandel zu tun? Warum gibt es zurzeit so viele Naturkatastrophen? Warum ändert sich unser Klima? Kann man etwas gegen die Klimaveränderungen tun? usw.